



1 Die Workshopleiter und Organisatoren diskutierten mit den Teilnehmern zentrale Branchenfragen. 2 Erik Kastner, WKW-Branchensprecher der Eventagenturen, Eventmanager und WKO-Bundesbranchensprecher (eventnet), lud zum ersten Event-Day. 3 Die Ergebnisse der sechs Workshops wurden nach vierstündiger intensiver Diskussion dem Plenum präsentiert.

EVENT-DAY 2019:

# Starkes Signal für Eventmanagement

Spannende Premiere: Hohes Engagement der Eventbranche gab es beim ersten Event-Day in der Messe Wien. Die Branchenexperten diskutierten Zukunftsfragen für die gesamte Eventbranche.

Erik Kastner, WKW-Branchensprecher der Eventagenturen, Eventmanager und WKO-Bundesbranchensprecher (eventnet), lud zu dieser Tagung ein. „Der Event-Day war Startschuss für eine zukunftsorientierte Zusammenarbeit zwischen allen Mitgliedern der Fachgruppe und den Verantwortlichen in der Wirtschaftskammer Wien und soll in regelmäßigen Abständen stattfinden. Ich werde mit voller Wucht die Interessen der Branche vertreten“, so Kastner. Mehr als 120 Gäste aus dem Bereich des Eventmanagements der Fachgruppen Freizeit- und Sportbetriebe aus Wien und Niederösterreich

folgten der Einladung und diskutierten in sechs Workshops zentrale Branchenfragen, die bei einer Abschlusspräsentation in einem Forderungskatalog festgehalten wurden. Im ersten Workshop, geleitet von Klaus Vögl und Martin Brezovich, legte man auf die Notwendigkeit eines einheitlichen Bundesveranstaltungsgesetzes Wert. Unter der Leitung von Markus Griesler und Herwig Straka diskutierte man die Vorteile einer Wiener Koordinationsstelle für Events nach dem Vorbild der Vienna Film Commission, im Workshop von Günter Steinlechner und Andreas Leitl drehte sich alles um

Arbeitszeiten, Flexibilisierung und Pauschalregulierungen. Margit Szeliga-Schrall und Oliver Kitz plädierten für ein komplexeres Berufsprofil. Georg Jeitler, Artur Schuschnigg und Gert Zaunbauer kritisierten das Antikorruptionsgesetz für die Eventbranche als zu unklar. Zum Abschluss wiesen Peter Hosek und Matthias Koch auf das Thema Zertifizierung und Qualitätssicherung hin. Wichtige Informationen zur Qualitätssicherung sollten schon bei der Anmeldung für den Gewerbeschein automatisch vermittelt werden.

[www.event-day.at](http://www.event-day.at)